

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1914-01	Termin 27.04.2022	Betriebsausschuss SBO		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
27.04.2022	Betriebsausschuss SBO	K			

Berichtsgegenstand

Sachstand Neue Gesamtschule an der Knappenstraße
Zeitraum Januar - März 2022)

Sachdarstellung

Der Schulausschuss (22.04.2021) und der Hauptausschuss (03.05.2021) der Stadt Oberhausen haben Folgendes beschlossen:

1. Auf Basis der Erkenntnisse aus der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW wird mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine Gesamtschule (§ 17 SchulG 8 NRW) in der Stadt Oberhausen errichtet.
Die Errichtung erfolgt ab dem 01.08.2025 sukzessive beginnend mit dem Jahrgang 5.

Die Gesamtschule wird unter dem Vorbehalt errichtet, dass die hierfür erforderliche Mindestanmeldezahl gemäß § 82 Abs. 1 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 4 S. 2 SchulG NRW für das Schuljahr 2025/2026 erreicht wird (nach der derzeitigen Rechtslage). Das bedeutet, dass für den Jahrgang 5 der neuen Gesamtschule in Oberhausen mindestens 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Oberhausen angemeldet werden müssen.

2. Die Gesamtschule wird am Standort Knappenstraße 123, 46047 Oberhausen (ehemalige Hauptschule St. Michael in Alt-Oberhausen) errichtet.
3. Die neue Gesamtschule wird sechszügig errichtet, d.h. mit sechs Parallelklassen pro Jahrgang (von Klasse 5 bis 10) festgelegt.
4. Die neue Gesamtschule wird zunächst unter dem Namen „Gesamtschule an der Knappenstraße“ geführt. Die endgültige Namensgebung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Eigenbetrieb SBO	Eigenbetrieb SBO	Dezernent Dezernat 4	
Kußel	Kalthoff	Jehn	
Datum	Datum	Datum	
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1914-01	Termin 27.04.2022	Betriebsausschuss SBO
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------

5. Die neue Gesamtschule wird im gebundenen Ganztagsbetrieb errichtet.
Der derzeitige Sachstand lautet wie folgt:

Die Ausarbeitung und Formulierung des Nutzerbedarfes an eine neu zu schaffende Gesamtschule wurde im Zeitraum von Oktober 2021 bis Februar 2022 anhand von 8 durchgeführten Workshops ermittelt.

Dafür haben das beauftragte Büro Drees & Sommer SE aus Köln in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen „SBO Servicebetriebe Oberhausen“ (SBO) mit vielen unterschiedlichen Personen, anhand des von ihnen formulierten Handlungsbedarfs, die pädagogischen und räumlichen Bedingungen erarbeitet.

Das Ergebnis der Nutzerbedarfsplanung wurde den schulpolitischen Sprecher/innen der Stadt Oberhausen vorgestellt und im Anschluss in einem finalen Workshop, dem „Konsensworkshop“, verabschiedet. Im Februar 2022 wurde durch Drees & Sommer das Ergebnis der Nutzerbedarfsplanung, auch als „Phase 0“ bekannt, in einem „Anforderungskatalog“ zusammengefasst. Der Anforderungskatalog dient als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projektes.

Mit der Übergabe des Anforderungskataloges wurde die Grundlage zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs gelegt.

Der Architekturwettbewerb soll die Umsetzung der Nutzerbedarfsplanung in einem architektonischen und freiraumplanerischen Konzept sicherstellen. Die Pesch Partner Architektur Stadtplaner GmbH aus Dortmund hat die Ausschreibung zur Wettbewerbsbetreuung gewonnen und begleitet das Verfahren in enger Abstimmung mit der SBO.

An dem Architekturwettbewerb sollen bis zu 15 Architekturbüros, in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekturbüros, teilnehmen. 4 Architekturbüros wurden vorab zur Teilnahme angefragt. Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:

Gessert + Randecker + Legner Architekten GmbH (Düsseldorf)
Hausmann Architekten GmbH (Aachen)
Kuehn Malvezzi Associates GmbH (Berlin)
LRO GmbH & Co. KG (Stuttgart)

Eine Teilnahmezusage liegt von allen vor. Die übrigen 11 Büros werden durch einen europaweiten, nichtoffenen Wettbewerb nach VgV und RPW 2013 ermittelt werden.

Die Wettbewerbsbekanntmachung für die Architekturleistungen wurde am 05.04.2022 veröffentlicht. Parallel zur Ermittlung der Büros wurden die Sach- und Fachpreisrichter/innen sowie deren Vertretung, Berater/innen und Vorprüfer/innen ausgewählt und angefragt. Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:

Jelena Bozic, Architektin, Stuttgart
Karin Büschenfeld Bezirksregierung Düsseldorf
Prof. Karin Damrau, Architektin, Köln, Gestaltungsbeirat Oberhausen
Wilhelm Hausmann, Architekt, Oberhausen
Michael Jehn, Beigeordneter Dezernat 4, Stadt Oberhausen
Horst Kalthoff, SBO Servicebetriebe Oberhausen

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1914-01	Termin 27.04.2022	Betriebsausschuss SBO
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------

- 80 Thorsten Kock, Architekt, Stuttgart
- 81 Dr. Petra Krüger-Hufmann, Abteilungsleiterin gymn.Oberstufe, Gesamtschule Oberhausen
- 82 Dr. Thomas Palotz, Beigeordneter Dezernat 5, Stadt Oberhausen
- 83 Barbara Pampe, Architektin, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft Bonn
- 84 Dietmar Riecks, Architekt, Bochum
- 85 Prof. Amandus Sattler, Architekt, München
- 86 Jürgen Schmidt Beigeordneter Dezernat 3, Stadt Oberhausen
- 87 Daniel Schranz, Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
- 88 Christine Wolf, Landschaftsarchitektin, Bochum, Gestaltungsbeirat Oberhausen
- 89
- 90 Stellvertretendes Preisgericht, Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:
- 91
- 92 Marc Bücken, Schulformsprecher
- 93 Dr. Ute Jordan-Ecker, Bereichsleiterin, Bereich 3-3/Schule, Stadt Oberhausen
- 94 Florian Klein, Landschaftsarchitekt, Oberhausen
- 95 Andreas Kußel, SBO Servicebetriebe Oberhausen
- 96 Prof. Irene Lohaus, Architektin, Hannover
- 97 Prof. Diana Reichle, Architektin, Köln
- 98 Darüber hinaus werden alle im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen mit eingebunden.
- 99 Die namentliche Benennung erfolgt durch die Gruppen und Fraktionen.
- 100
- 101 Nach einer Bewerbungs- und Auswahlphase werden die gesetzten und die noch zu ermittelnden
- 102 Architekturbüros am 13.06.2022 zu einem Kolloquium zusammenfinden, an dem ebenfalls die
- 103 Fachpreisrichter teilnehmen werden.
- 104 Die Bearbeitung der Planungsaufgabe wird durch die Büros im Juli und August 2022 erfolgen. Die
- 105 Entscheidung über den Wettbewerbssieger/in wird durch die Preisgerichtstagung am 20.10.2022
- 106 ermittelt werden.
- 107 In einem anschließenden Verhandlungsverfahren wird über eine Folgebeauftragung für die
- 108 Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI (Grundlagenermittlung bis Werkplanung) verhandelt.
- 109
- 110 Für die Sicherstellung der Umsetzung der zukünftigen Architektur- und Freiraumplanung wird parallel
- 111 zum laufenden Projekt ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Für das Plangebiet existiert derzeit
- 112 kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das umliegende Gebiet ist überwiegend von Wohnbebauung
- 113 geprägt. Im östlichen Bereich der ehemaligen Sportplatzfläche wird derzeit eine Kindertagesstätte
- 114 errichtet.
- 115
- 116 Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll in einem beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- 117 erfolgen. Die Hauptplanungsziele sollen in der Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche mit der
- 118 Zweckbestimmung „Schule“ und die Regelung der notwendigen Erschließung sicherstellen.
- 119
- 120 Die Projektbegleitung soll durch ein Projektsteuerungsbüro erfolgen.
- 121 Die Leistungen der Projektsteuerung werden in der Projektvorbereitung, der Planung, der
- 122 Ausführungsvorbereitung und der Ausführung und des Projektabschlusses liegen.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1914-01	Termin 27.04.2022	Betriebsausschuss SBO
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------

Eine besondere Aufgabe der Projektsteuerung wird in der Überwachung der Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben liegen.

Die Ausschreibung dieser Leistungen erfolgt aktuell. Der Submissionstermin zur Angebotsabgabe ist am 18.05.2022. Die Beauftragung der Leistung wird voraussichtlich im Juni 2022 erfolgen.

Zur internen und externen Kommunikation während des gesamten Planungs- und Bauprozesses soll eine Plattform für Plan-, Dokumentenmanagement und Kommunikation dienen. Ein einfacher, schneller und sicherer Austausch von Informationen und Dokumenten muss zwischen allen Projektbeteiligten sichergestellt werden. Dabei müssen alle Beteiligten zum selben Zeitpunkt auf die gleichen und aktuellen Daten zugreifen können.

Bei der Auswahl des Anbieters wird darüber hinaus auf eine sehr hohe Datensicherheit und Datenschutz geachtet werden, wobei die Datenverarbeitung in Deutschland sichergestellt werden muss. Der Nachweis einer revisionssicheren Protokollierung des Projektes ist ebenso zwingend erforderlich.

Nach Abschluss des Projekts wird eine umfassende Dokumentation erstellt werden. Diese internetbasierte Plattform wird aktuell als Ausschreibung vorbereitet und soll spätestens mit Abschluss des Architekturwettbewerbs online gehen.

Zur Vorbereitung des Baufeldes für eine zukünftige Bebauung ist eine Abbruch-Ausschreibung veröffentlicht worden. Der Submissionstermin zur Angebotsabgabe ist am 12.04.2022. Hierbei sollen alle aufstehenden Gebäude abgebrochen und die Unterkellerungen verfüllt werden.

Der Beginn der Abbruchmaßnahme wurde aufgrund der Vorbereitung zur Unterbringung von geflüchteten Personen aus der Ukraine in der Turnhalle auf den 15.11.2022 verschoben.

Anlagen

1. Ergebnis des Konsensworkshops vom 09.02.2022
2. Anforderungskatalog neue Gesamtschule
 - 2.1 Bedarfsplanung Raumprogramm
 - 2.2 Dokumentation Workshops Bedarfsplanung neue Gesamtschule